

## Fördermöglichkeiten für Auslandsaufenthalte

13. Dezember 2011

Dr. Gabriele Althoff  
Leiterin der internationalen DAAD-Akademie



# Individualstipendien für Deutsche

Studierende	Graduierte mit erstem Abschluss	Doktorand/inn/en	Wissenschaftler/innen Post Docs
Jahresstipendien	Jahresstipendien für alle Fächer	Kurzstipendien 2-6 Monate	Forschungsstipendien für promovierte Nachwuchswissenschaftler (Postdoc-Programm)  3-24 Monate
Fachpraktika/ Fahrtkosten- zuschüsse mind. 6 Wochen	Jahresstipendien für künstlerische Fächer	Forschungsstipendien 7 Monate – 2 Jahre	Wissenschaftleraustauschprogramme
Carlo-Schmid- Programm	Jahresstipendien für LLM	Stipendien für Doppelpromotion	Kurzzeitdozenturen
RISE			Langzeitdozenturen/Lektorate
			Kongressreisen

<http://www.daad.de/ausland/foerderungsmoeglichkeiten/stipendiendatenbank/00658.de.html>

# Individualstipendien für Ausländer/Innen

Studierende	Graduierte mit erstem Abschluss	Doktoranden	Wissenschaftler/innen
RISE	Stipendien für Graduierte aller wissenschaftlichen Fächer 10 bis 24 Monate	Forschungsstipendien 7-36 Monate	Bilateraler Wissenschaftlertausch 14 Tage -3 Monate
Sommerkurse und Winterkurse	Stipendien für künstlerische Fächer (ohne Abschluss in D.)	Kurzstipendien 1-6 Monate	Studienaufenthalte/ Forschungsstipendien 1-3 Monate
	Regierungsstipendien	Regierungsstipendien	Gastdozenturen 1 Semester – 2 Jahre
			Wiedereinladung für ehemalige Stipendiaten 1-3 Monate

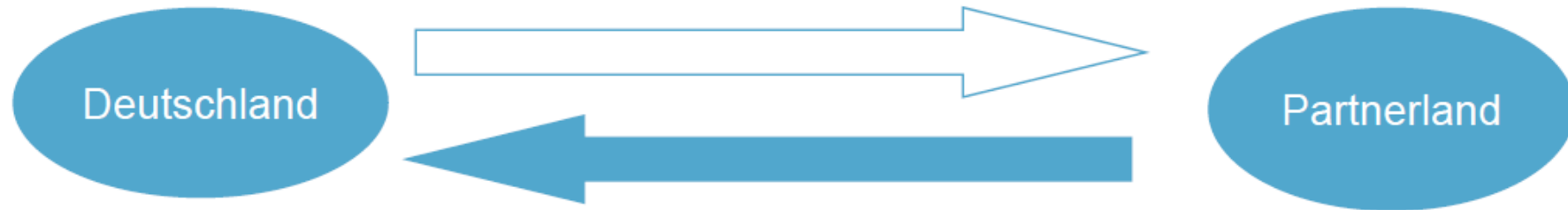
<http://www.daad.de/deutschland/foerderung/stipendiendatenbank/00462.de.html>

# Projektbezogene Programme

<b>Forschung</b>	<b>Lehre</b>	<b>Bildungskooperationen mit Entwicklungs-, Schwellen- und Transformationsländern</b>	<b>Betreuung und Integration</b>
Programme des Projektbezogenen Partneraustauschs (PPP)	ISAP	Hochschulpartnerschaften (Fachbezogen und DIES)	STIBET
Internationale Promotionen in Deutschland IPID (ausgelaufen)	Bachelor Plus	Exceed	PROFIN
	Doppeldiplome	Fach und Exzellenzzentren	
	Ostpartnerschaften	Stabilitätspakte in Krisenregionen	

<http://www.daad.de/hochschulen/index.de.html>

## gemeinsamer Fokus von ISAP, Doppelabschluss und Bachelor Plus



### Programme zur Intensivierung struktureller Kooperationen zwischen deutschen und ausländischen Hochschulfakultäten

- ✓ Partnerschaften auf fachlicher Ebene notwendig
- ✓ bilaterales Kooperationsabkommen erwünscht
- ✓ Struktureffekte hinsichtlich Internationalisierung (Übertrag Kreditpunkte, gemeinsame Curriculaentwicklung, Doppelabschluss, etc.) erwünscht
- ✓ Antragstellung durch deutsche Hochschule
- ✓ primär: Finanzierung für dt. Studierende und dt. Hochschulen

# ISAP (Internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften)



## Struktureffekt: effektiver credit transfer mit 30 ECTS-Punkten/Semester in Bachelor- und Master-Studiengängen

- ✓ **Bedingungen:** mindestens 3 Studierende in beide Richtungen (flexible Auslegung mit USA), mind. 50% Studiengebührenreduktion, Einschreibung an beiden Hochschulen, volle Anerkennung der Studienleistungen
- ✓ **Förderung:** a) dtsh. Studierende (Teilstipendium, RKP, Versicherung, Studiengebühren), b) ausl. Studierende (nur bei ISAP mit Entwicklungsländern - Teilstipendium), c) Struktur (Tutorisierung, dtsh./ausl. Kurzzeitdozenturen)
- ✓ **Sonstiges:** offen für alle Partnerländer außerhalb ERASMUS und Brasilien, Laufzeit unbegrenzt, Verlängerungsanträge alle zwei Jahre.

# Integrierte Internationale Studiengänge mit Doppelabschluss



## Struktureffekt: Aufbau von Bachelor- und Master-Studiengängen mit double/joint degree (gemeinsame Curriculaentwicklung)

- ✓ **Bedingungen:** Curriculaentwicklung durch beide Partner, Verleihung eines double/joint degrees, Vereinbarung über credit transfer, gemeinsame Studien- und Prüfungsordnung, gegenseitige Befreiung v. Studiengebühren erwünscht
- ✓ **Förderung:** max. 50.000 € p.a. davon a) Strukturkosten, b) Mobilitätskosten für ba) dtsh. Studierende (Teilstipendium, RKP und Versicherung) und bb) ausl. Studierende bei DA-Programmen mit E-ländern (Teilstipendium)
- ✓ **Sonstiges:** offen für alle Partnerländer außer Frankreich (DFH [www.dfh-ufa.org](http://www.dfh-ufa.org)), Laufzeit bis 8 Jahre in verschiedenen Phasen.

# Bachelor Plus Programm



**Struktureffekt: Entwicklung von 4-jährigen Bachelor-(Teil-)Studiengängen mit verpflichtendem Auslandsstudienjahr**

- ✓ **Bedingungen:** Studiengang hat internationales Profil und vermittelt besondere interdisziplinäre und/oder berufsvorbereitende Qualifikation, volle Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen mit Zertifizierung
- ✓ **Förderung:** Struktur- und Mobilitätskosten (nur für deutsche Studierende) bis zu 80.000 € p.a.
- ✓ **Sonstiges:** Laufzeit bis zu 5 Jahre, jährliche Verlängerungsanträge

# PROMOS: Überblick

## **Zielsetzung: Unterstützung der hochschuleigenen Internationalisierungsstrategie**

- Eigene Vergabe von leistungsbezogenen Stipendien für Auslandsaufenthalte (grundsätzlich weltweit; im ERASMUS-Raum Einschränkungen)
- Möglichst großer Spielraum bei der Schwerpunktsetzung
- Fördermittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)
- Bemessungsgrundlage: Gesamtstudierendenzahl und ERASMUS-Teilnehmerzahl der jeweiligen Hochschule (keine past-performance im Bezug auf vorhergehende PROMOS-Förderung)

# PROMOS: Programmdurchführung

- Einen Bewerbungstermin pro Jahr (Darstellung der Internationalisierungsstrategie, Ausschreibungs- und Auswahlverfahren, Finanzierungsplan (im Überblick) → Zuwendungsvertrag zwischen Hochschule und DAAD)
- Leistungsbezogene Stipendien
- Bewerberkreis: deutsche Staatsangehörige und Personen, die Deutschen nach § 8 BAföG gleichgestellt sind
- Förderung durch Teilstipendienraten (feste länderspezifische Pauschalen), Reisekostenpauschalen, Kursgebührenpauschalen, Betreuungspauschale (1. Januar – 31. Dezember 2011)

# PROMOS: Fördermöglichkeiten

- Studienaufenthalte ab 4 Wochen bis zu 6 Monate (ERASMUS-Kooperationen vorrangig zu nutzen)
- Förderung von Praktika ab sechs Wochen bis zu 6 Monate (nur ausnahmsweise im ERASMUS-Raum möglich)
- Sprachkurse 3 Wochen bis zu 6 Monate
- Fachkurse ab 5 Tage bis 6 Wochen
- Studienreisen bis zu 12 Tage

# PROMOS: Fördervarianten

- Ausbildungsstand (z.B. vor dem ersten Abschluss, Graduierte)
- Fachbezogene Schwerpunkte (z.B. besonders aktive Fakultäten, Fachgruppen mit verbindlichem Auslandsaufenthalt)
- Regionale Schwerpunkte (z.B. Stärkung bestehender Kooperationen, Aufbau von Kontakten)
- Passende Fördermaßnahmen (z.B. ausschließlich Praktikaförderung)

Weitere Informationen und Unterlagen unter: [www.daad.de/promos](http://www.daad.de/promos)

**Ansprechpartner:**

Grundsatzfragen

Frank Merkle

Telefon: 0228/882-8706

E-Mail: merkle@daad.de

Universitäten

Michael Schmitz

Telefon: 0228/882-416

E-Mail: m.schmitz@daad.de

Fachhochschulen / Kunst- und Musikhochschulen

Iris Eul

Telefon: 0228/882-282

E-Mail: eul@daad.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

